

**Eine nachhaltige
Marke bilden.
7 Gründe,
weshalb Sie auf
Karton setzen
sollten.**

Seit die Folgen des Klimawandels in aller Munde sind, bemühen sich Verbraucher und Unternehmen zunehmend um nachhaltige Produkte und Lösungen.

Eine Möglichkeit, nachhaltiger zu werden, ist die Umstellung von Kunststoffverpackungen auf weniger Materialien. Deshalb ist Karton für viele Unternehmen, die ihre CO₂-Bilanz verbessern wollen, das Mittel der Wahl.

Wir nennen Ihnen sieben Gründe, weshalb Karton alle Kriterien für ein nachhaltiges Verpackungsmaterial erfüllt.

1-7

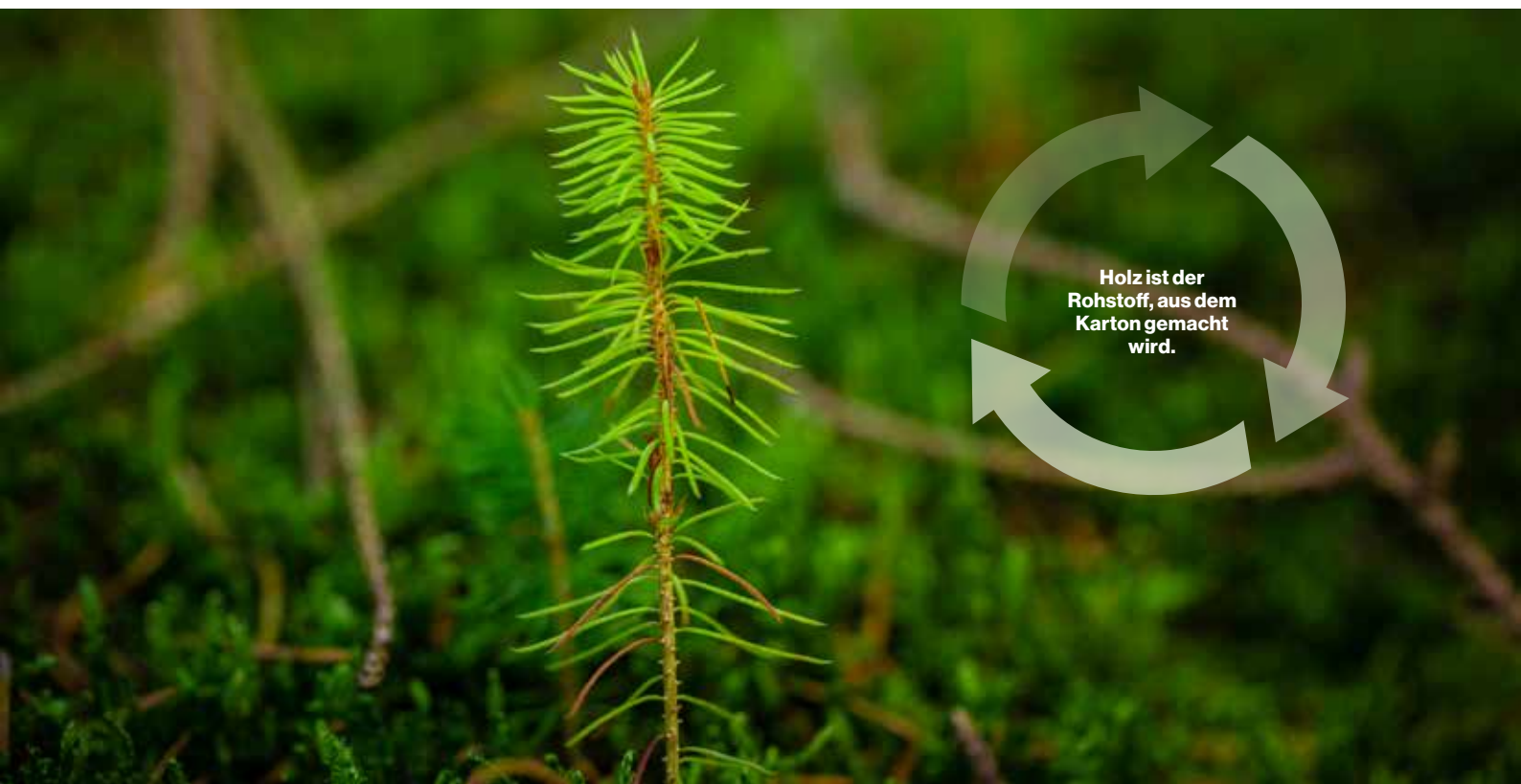
1. Erneuerbarer Rohstoff – er wächst nach!

Ein nachwachsender Rohstoff kann sich auf natürliche Weise regenerieren. Für ein komplett nachhaltiges Produkt ist die Verwendung nachwachsender Rohstoffe daher entscheidend.

Da Holz von Bäumen stammt, handelt es sich eindeutig um einen nachwachsenden Rohstoff. Und das wiederum macht es zu einem Rohstoff, der für die Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft wichtig ist.

In einer gut geführten Forstwirtschaft, in der sichergestellt ist, dass für die gefällten Bäume neue gepflanzt werden, regenerieren sich die Wälder von selbst.

Diese Art der Waldbewirtschaftung wird als „nachhaltige Forstwirtschaft“ bezeichnet. Sie erhält die biologische Vielfalt und sichert allen Arten ihre Lebensgrundlage. Daraus ergibt sich ein Kreislauf, der sich ewig fortsetzen kann. Deshalb ist Holz in puncto Nachhaltigkeit ein so großartiges Material.



2. Holz bindet Kohlenstoff – und nimmt Treibhausgase auf

Wälder absorbieren CO₂ aus der Erdatmosphäre und geben Sauerstoff ab, den wir zum Atmen brauchen. Deshalb ist es so wichtig, für jeden geernteten Baum einen neuen zu pflanzen.

Durch eine Kombination aus nachhaltiger Forstwirtschaft und innovativen Produkten auf pflanzlicher Basis können die positiven Auswirkungen auf die Umwelt verdoppelt werden. Das Ergebnis sind weniger Emissionen aus fossilen Brennstoffen und eine geringere Belastung des Klimas.

CO₂

3. Frische Fasern – ein wichtiges Glied in der Kette



**Primärfasern
halten den
Recyclingprozess
am Leben.**

Fasern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern sind einer der Schlüsselfaktoren für die Aufrechterhaltung eines Papierrecyclingsystems. Und obwohl eine Faser mehrmals wiederverwertet werden kann (wenn das Papier von hoher Qualität ist), lässt sich das nicht beliebig oft wiederholen. Bei wiederholter Nutzung verlieren Recyclingfasern an Stärke. Deshalb werden neue, frische so genannte Primärfasern benötigt, um den Recyclingprozess aufrecht zu erhalten.

Der Recyclingprozess muss laufend mit Papierprodukten aus Primärfasern versorgt werden. Und der Karton ist durch den Einsatz von Primärfasern stärker, sauberer und für die lebendige Farbwiedergabe im Druck besser geeignet.

4. Gute Klimabilanz in der Verpackung

Im Zuge der weltweiten Bemühungen, Kunststoff zu vermeiden, wenden sich Verbraucher und Unternehmen zunehmend anderen Materialien zu. Und oft lassen sich Plastikverpackungen durch Karton ersetzen, was die schädlichen Auswirkungen der Verpackung auf das Klima um mehr als 90 Prozent reduziert.

Das liegt nicht nur daran, dass das Material selbst klimafreundlich ist. Darüber hinaus bleiben Kartonverpackungen in den meisten Fällen gefaltet oder flach, bis die Produkte darin verpackt werden. Das bedeutet, dass dank des geringen Volumens und Gewichts von Karton schon beim Transport viel Energie eingespart wird.

In jedem Glied der Kette sparen Kartonverpackungen mehr Energie und haben geringere Klimaauswirkungen als andere Verpackungslösungen.



5. Gute Klimabilanz in der Produktion

Die Produktion einiger Materialien kann – nebst ihrer Zusammensetzung – große Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Im Lauf der Zeit hat die Papierindustrie dank sehr energiesparender Fertigungstechnik ihre Energieeffizienz enorm verbessert. Hinzu kommt, dass die meisten Fabriken für ihre Produktion heute Bioenergie verwenden – einige sogar zu 100 Prozent.

Dies alles trägt dazu bei, die fossilen Emissionen auf einem sehr niedrigen Niveau zu halten, obwohl die Produktion von Papier und Zellstoff zugenommen hat.



Umweltfreundliche Kartonherstellung.

6. Recyclingfähiger Rohstoff – Gutes wiederverwerten

Beim Recycling werden gebrauchte Produkte in neue Materialien umgewandelt – entweder als Gegenstände oder als Energie. Als Alternative zur konventionellen Abfallentsorgung kann durch Recycling die Verschwendung von potenziell nützlichen Materialien vermieden werden.

Altpapier und -karton lassen sich schon seit langem leicht rückgewinnen – sowohl als Rohstoff für Altpapier- und -kartonprodukte als auch zunehmend bei der Energierückgewinnung durch Verbrennung von Haushaltsabfällen. Papierprodukte sind von Haus aus leicht zu recyceln – im Gegensatz zu Kunststoffen, die vor dem Recycling zunächst sorgfältig sortiert werden müssen.

Das System für Papierrecycling ist das mit Abstand am weitesten entwickelte Materialrecyclingsystem mit einer Recyclingquote von über 70 Prozent in Europa.



70%

aller Papiererzeugnisse
in Europa werden
recycelt.



7. Nach dem Produktleben – was wird daraus?

Eine der wichtigsten Fragen, mit der wir uns beschäftigen müssen, wenn wir nachhaltiger werden wollen, ist die, wohin die Produkte am Ende gelangen. Bilder von massenhaft Plastikmüll im Ozean, die in unseren Medien kursieren, haben uns deutlicher denn je vor Augen geführt, wie wichtig diese Frage ist.

Da Karton aus Holz und somit auf pflanzlicher Basis hergestellt wird, ist er nicht nur recyclingfähig, sondern außerdem noch kompostierbar. Das bedeutet auch, dass wenn der Karton im schlimmsten Fall als Müll endet, er in der Natur oder im Meer problemlos biologisch abgebaut werden kann.

Iggesund Paperboard stellt zwei der weltweit führenden
Kartonqualitäten her: Invercote und Incada.
Einige der anspruchsvollsten Markenunternehmen
der Welt bevorzugen unsere Kartons wegen
ihrer hohen Strapazierfähigkeit und vielfältigen
Gestaltungsmöglichkeiten.

Iggesund Paperboard kann auch Ihnen als zuverlässiger
Partner helfen, nachhaltige Premium-Verpackungen für Ihre
Marke zu produzieren.

Erfahren Sie mehr und bestellen Sie Muster unter
[iggesund.com/sustainability](https://www.iggesund.com/sustainability)